

Universität des Saarlandes

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Controlling  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Baumeister



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

**Überblick über Schwerpunkt-Ausweismöglichkeiten mit Beteiligung  
des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling,  
im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“  
für den Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre**

Stand: Sommersemester 2020

Controlling-Studierenden stehen vielfältige Schwerpunktausweise, entweder als reiner Controlling-Schwerpunkt, als Kombination unterschiedlicher Schwerpunktbereiche des Bereichs „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ oder als Element des Cluster-Schwerpunkts Informationsmanagement offen. Das Standard-Angebotschema der Lehrstühle im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Prüfungs- und Studienordnung vom 27. Februar 2014) ist wie folgt:

<b>Dreier-Kombination: Veranstaltungsblock A</b>	<b>MUSTER-Kern (BWL-Stammveranstaltungen von X):</b> 1. MUSTER-Stammveranstaltung I von X (6 CP) 2. MUSTER-Stammveranstaltung II von X (6 CP)	12 CP	18 CP	mind. 42 CP
<b>Zweier-Kombination: Veranstaltungsblock B</b>	<b>12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 6 CP aus den folgenden BWL-Master-Zusatzmodulen:</b> 1. MUSTER-Zusatzveranstaltung III von X (6CP) 2. MUSTER-Zusatzveranstaltung IV von X (6CP) 3. MUSTER-Zusatzveranstaltung V von X (6CP) 4. MUSTER-Zusatzveranstaltung VI von X (3CP) und MUSTER-Zusatzveranstaltung VII von X (3CP)	6 CP		
<b>reiner Schwerpunkt: Veranstaltungsblock C</b>	<b>12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 30 CP aus Veranstaltungsblock B und Veran- staltungsblock C (davon mindestens 6 CP aus Veranstaltungsblock B):</b> 1. MUSTER-Studienprojekt von X (15 CP) 2. MUSTER-Zusatzveranstaltung VIII von X (6 CP) 3. FREMDlehrstuhlY-Stammveranstaltung I (6 CP) 4. FREMDlehrstuhlY-Stammveranstaltung II (6 CP) 5. FREMDlehrstuhlY-Zusatzveranstaltung III (3 CP) 6. FREMDlehrstuhlZ-Stammveranstaltung I (6 CP) 7. FREMDlehrstuhlW-Stammveranstaltung II (6 CP) 8. FREMDlehrstuhlV-Zusatzveranstaltung VI (6 CP) 9. FREMDlehrstuhlV-Zusatzveranstaltung VII (3 CP) 10. FREMDlehrstuhlR-Stammveranstaltung II (6 CP)			

Bei Wahl einer Dreier- oder Zweier-Kombination (Ausweis MUSTERX, FREMDY und FREMDZ oder MUSTERX und FREMDY) müssen mindestens 6 CP aus der B-Schicht eines beteiligten Lehrstuhls hinzu gewählt werden.

**Dies eröffnet im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ folgende Kombinationsmöglichkeiten:**

*I. „reiner“ Schwerpunkt: nur Lehrstuhl X*

<b>X</b>
mind. 42 CP: 12 CP aus (A) von X + mind. 30 CP aus (B) und (C) von X (davon mind. 6 CP aus (B) von X)
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von X
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>

*II. Zweier-Kombination: Lehrstühle X und Y*

<b>X</b>	<b>Y</b>
18 CP (12 CP aus (A) von X + 6 CP aus (B) von X)	18 CP (12 CP aus (A) von Y + 6 CP aus (B) von Y)
+ mind. 6 CP aus (B) von X oder Y <u>oder</u> Studienprojekt von X oder Y	
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von X oder Y	
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>	

*III. Dreier-Kombination: Lehrstühle X, Y und Z*

<b>X</b>	<b>Y</b>	<b>Z</b>
12 CP aus (A) von X	12 CP aus (A) von Y	12 CP aus (A) von Z
+ mind. 6 CP aus (B) von X, Y oder Z <u>oder</u> Studienprojekt von X, Y oder Z		
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit von X, Y oder Z		
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>		

*IV. Cluster-Schwerpunkt „Financial Administration“*

<b>Schwerpunkt „Financial Administration“</b>			
<b>Banken</b>	<b>Besteuerung</b>	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>	<b>Wirtschaftsprüfung</b>
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle			
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit bei den beteiligten Lehrstühlen			
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>			

V. Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“				
Banken	Besteuerung	Controlling	Finanz- und Rechnungswesen	Wirtschaftsprüfung
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch ein Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden)				
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit bei den beteiligten Lehrstühlen				
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>				

Für den Schwerpunkt Controlling im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre gilt folgende Festlegung für das Kombinationsprogramm:

<b>Dreier-Kombination: Veranstaltungsblock A</b>	<b>Controlling-Kern (BWL-Master-Stammveranstaltungen)</b> 1. Koordinationskonzepte des Controlling (Baumeister; 6 CP) 2. Entscheidungsrechnungen im Controlling (Baumeister; 6 CP)	12 CP	18 CP	mind. 42 CP
<b>Zweier-Kombination: Veranstaltungsblock B</b>	<b>12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 6 CP aus den folgenden BWL-Master-Zusatzmodulen:</b> 1. Wertorientiertes Controlling (Baumeister; 3 CP) <b>und</b> Rechnergestütztes Controlling (Baumeister; 3 CP) 2. Controlling mit SAP ERP <sup>1</sup> (Baumeister; 6 CP)	6 CP		
<b>„reiner“ Controlling- Schwerpunkt: Veranstaltungsblock C</b>	<b>12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 30 CP aus Veranstaltungsblock B und Veran- staltungsblock C (davon mindestens 6 CP aus Veranstaltungsblock B):</b> 1. Studienprojekt im Controlling (Baumeister; 15 CP) 2. Management-Informationssysteme I: Data Warehousing (Strohmeier; 6 CP) 3. Management-Informationssysteme II: Data Mining (Strohmeier; 6 CP) 4. Data Science (Maaß; 6 CP) 5. Unternehmensbewertung (Olbrich; 6 CP) 6. Internationale Rechnungslegung – Vorlesung (Olbrich; 3 CP) 7. Prüfungslehre (Olbrich; 3 CP) 8. Konzernrechnungslegung (Olbrich; 6 CP) 9. Bankbilanzierung (Waschbusch; 6 CP) 10. Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung <sup>2</sup> (Staub-Ney; 3 CP) 11. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A oder B (Kußmaul; 6 CP) 12. Internationale Besteuerung (Schäfer; 3 CP) 13. Nationale Besteuerung (Tcherveniachki; 3 CP) 14. Praxis der Unternehmensbesteuerung (Pfirmann; 3 CP) 15. Unternehmensmodellierung (Wegener; 3 CP) 16. Unternehmenszusammenschlüsse und -bewertung <sup>2</sup> (Pfirmann; 3 CP) 17. Wirtschaftsinformatik II oder III (Loos; 6 CP) 18. Project Management & Execution (Knop/Bayer; 6 CP) 19. Risikomessung und Value at Risk (Sanddorf-Köhle; 6 CP)			

<sup>1</sup> Freigegeben als Mastermodul im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Studienordnung vom 25. April 2013)

<sup>2</sup> Veranstaltungen werden anerkannt, aber derzeit nicht angeboten.

20. Financial Reporting (Knobloch; 6 CP) 21. Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie (Knobloch; 6 CP) 22. Finanzinstrumente nach IFRS (Knobloch; 3 CP) 23. Bewertungs- und Optionspreistheorie (Knobloch; 3 CP) 24. Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung (Knobloch; 3 CP) 25. Technologiemanagement (Heidenreich; 6 CP) 26. Unternehmenssanierung und Insolvenzrecht <sup>2</sup> (Wegener; 3 CP) 27. Bilanzanalyse <sup>2</sup> (Wirth; 3 CP) 28. Quantitative Logistik <sup>2</sup> (Braun; 3 CP)	
--	--

**Beispiele für Schwerpunktverknüpfungen aus dem Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ mit Controlling-Beteiligung:**

I. „reiner“ Controlling-Schwerpunkt

<b>Controlling</b>
mind. 42 CP: 12 CP aus (A) von Controlling + mind. 30 CP aus (B) und (C) von Controlling (davon mind. 6 CP aus (B) von Controlling)
+ 12 CP Seminar / 30 CP Master Thesis von Controlling
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>

II. Zweier-Kombination: z. B. Schwerpunkt Banken und Controlling

<b>Banken</b>	<b>Controlling</b>
18 CP (12 CP aus (A) von Banken + 6 CP aus (B) von Banken)	18 CP (12 CP aus (A) von Controlling + 6 CP aus (B) von Controlling)
+ mind. 6 CP aus (B) von Banken oder Controlling oder Studienprojekt von Banken oder Controlling	
+ 12 CP Seminar / 30 CP Master Thesis von Banken oder Controlling	
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>	

III. Dreier-Kombination: z. B. Schwerpunkt Banken, Besteuerung und Controlling

<b>Banken</b>	<b>Besteuerung</b>	<b>Controlling</b>
12 CP aus (A) von Banken	12 CP aus (A) von Besteuerung	12 CP aus (A) von Controlling
+ mind. 6 CP aus (B) von Banken, Besteuerung oder Controlling oder Studienprojekt von Banken, Besteuerung oder Controlling		
+ 12 CP Seminar / 30 CP Master Thesis von Banken, Besteuerung oder Controlling		
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>		

IV. Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

<b>Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“</b>				
<b>Banken</b>	<b>Besteuerung</b>	<b>Controlling</b>	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>	<b>Wirtschaftsprüfung</b>
mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch ein Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden)				
+ 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit bei den beteiligten Lehrstühlen				
<b>SUMME = mind. 84 CP</b>				

### Beispiel des möglichen Veranstaltungskanons für einen reinen Controlling-Schwerpunkt:

1. Koordinationskonzepte des Controlling (Baumeister; 6 CP)
2. Entscheidungsrechnungen im Controlling (Baumeister; 6 CP)
3. Wertorientiertes Controlling (Baumeister; 3 CP)
4. Rechnergestütztes Controlling (Baumeister; 3 CP)
5. Controlling mit SAP ERP (Baumeister; 6 CP)
6. Management-Informationssysteme I: Data Warehousing (Strohmeier; 6 CP)
7. Unternehmensbewertung (Olbrich; 6 CP)
8. Wirtschaftsinformatik II (Loos; 6 CP)
9. Controlling-Seminar (Baumeister; 12 CP)
10. Controlling-Master Thesis (Baumeister; 30 CP)

---

**BWL-Master mit Schwerpunkt Controlling (84 CP)**

---